

Polo-Star erlitt tödliche Verletzungen

Geschrieben von: Polo+10/ DL

Donnerstag, 27. Februar 2014 um 12:05

Wellington. Bei einem Unfall während eines Turniers in Wellington/ Florida ist der weltbekannte mexikanische Polo-Star Carlos Gracida (53) tödlich verunglückt.

Bei einem Turnier in Wellington/ Florida ist die Pololegende Carlos Gracida (53) im Everglades Polo Club während des Matches zwischen Santa Clara und Goose Creek tödlich verunglückt. In dessen Verlauf stolperte Gracidas Pferd, bei dem Sturz erlitt Carlos Gracida massive Verletzungen im Gesicht- und Brustbereich. Es hatte den Anschein, so Beobachter, als habe das Pferd beim Hochreißen des Kopfes das Gesicht des Spielers getroffen, der daraufhin bereits bewusstlos wurde, bevor er zu Boden fiel. Das Pferd stürzte schließlich selbst auf ihn und verletzte Gracida erneut schwer, beim Versuch aufzustehen. Gracida wurde umgehend ins Delray Medical Center geflogen, wo aber alle Rettungsversuche fehlschlagen.

Carlos Gracida galt als einer der besten Polospieler der Welt und hatte seit seinem 25. Lebensjahr 15 Jahre lang das bestmögliche Handicap von +10. Er hat auf der ganzen Welt gespielt und die wichtigsten Turniere und Preise sowie renommierte Awards im internationalen Polosport gewonnen. 2012 war er in die „Hall of Fame“ aufgenommen worden.

Zu den zahlreichen Erfolgen des in Mexiko geborenen Players gehören unter anderem fünf

Polo-Star erlitt tödliche Verletzungen

Geschrieben von: Polo+10/ DL

Donnerstag, 27. Februar 2014 um 12:05

Siege bei den Argentinien Open, dem wichtigsten Turnier weltweit. Er war Teil des zweiten von insgesamt fünf Teams, die die Open mit einem Teamhandicap von +40 gewonnen haben: mit La Espadaña in den Jahren 1989 und 1990. Mit dem Team Ellerstina gewann er 1994 die Argentine Triple Crown.

Als einziger Polospieler konnte er bisher den Grand Slam of Polo gewinnen, nämlich die US Open, die British Open und die Argentine Open in einem Jahr. Das schaffte er insgesamt drei Mal: 1988, 1989 und 1994. Außerdem war er insgesamt zehnmal bei den offenen britischen Titelfkämpfen erfolgreich, fünfmal gehörte er zum siegreichen Team der Argentine Open und als Most Valuable Player ausgezeichnet.